

INHALT

Leihgeber		8
Dank		9
Autoren		10
Grußwort Günther H. Oettinger, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg		11
Grußwort Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar		12
Vorwort der Herausgeber		13
1. GEGENWART		15
Peter Schaal-Ahlers	»Kloster für die Stadt«. Vom Umgang der evangelischen Kirche in Esslingen mit der klösterlichen Tradition	16
Michael Schindler	Von der Bedeutung der Klöster für die katholische Kirche in Esslingen heute	22
Wilfried Wallbrecht, Daniel Fluhrer	Mehr Lust als Last. Die Verantwortung der Kommune für das bauhistorische Erbe in Esslingen am Neckar	27
Kirsten Fast, Martin Knauer	Auf der Jagd nach verlorenen Schätzen. Einblicke in die Vorbereitungen einer Ausstellung	32
2. ZEIT UND HORIZONT		35
Gudrun Gleba	Klöster und Orden in Kirche und Welt	36
Marco Veronesi	Franziskanische Wirtschaftsethik	42
Matthias Untermann	Die Architektur der Dominikaner und Franziskaner im Mittelalter	49
Angelica Hildebein	<i>Ich send euch ain pfund haller, das habent euch ze euer person allein.</i> Besitzverhältnisse in spätmittelalterlichen Frauenklöstern	54
Immo Eberl	Der klösterliche Stadt- oder Pflughof und seine Bedeutung für Kloster und Stadt	59
Isnard W. Frank	Bettelordensklöster in Südwestdeutschland im Mittelalter	66
3. AUFSCHWUNG UND ANKUNFT		75
Joachim J. Halbekann	»Boomtown am Neckar«. Esslingen im 13. und frühen 14. Jahrhundert	76
Matthias Werner	Bettelorden und religiöse Frauenbewegung. Esslingen als ein Zentrum der neuen städtischen Frömmigkeit im 13. Jahrhundert	85
Jörg Olszewski	Die Etablierung der Bettelorden in Esslingen	95
4. THEOLOGIE UND MEMORIA		103
Barbara Henze	Der Beitrag der Bettelorden zum religiösen Leben in Esslingen	104

Sebastian Zwies	Zwischen monastischer Erinnerung und städtischer Repräsentation. Stifter und ihre Stiftungen an die Esslinger Klöster	110
Stefanie Schwarzenbek	Wappen und Totenschilder als weltliche Erinnerungszeichen in Esslinger Bettelordensklöstern	119
Sebastian Zwies	Die Kronenstiftung der Königin Margarethe (1248) an Esslinger Mendikanten	123
5. STADT UND WIRTSCHAFT		125
Iris Holzward-Schäfer	Die Klosterpolitik der Stadt Esslingen im Mittelalter	126
Annekathrin Miegel	<i>Ettlich zwytracht und irrung</i> . Koexistenz und Konkurrenz zwischen Pfarrklerus und Bettelorden im mittelalterlichen Esslingen	132
Katrin Dillmann	Zwischen Esslingen und Württemberg. Die Besitzungen der Esslinger Klöster <i>uff dem land</i>	138
Ellen Widder	Zur Genese und Struktur zisterziensischer Pflegehöfe in Esslingen	145
6. BILDUNG UND FRÖMMIGKEIT		153
Mark Mersiowsky	Die Archive der Esslinger Bettelorden	154
Arno Mentzel-Reuters	<i>Die Bibliotheken der Esslinger Bettelorden</i>	161
Jörg Bauer	Das Esslinger Dominikanerkloster im 15. Jahrhundert	168
Janina Rhein	Das Weiler Schwesternbuch. Mystik und Alltag in einem Frauenkloster	175
7. ARCHÄOLOGIE, ARCHITEKTUR UND KUNST		181
Hartmut Schäfer	Klöster in Esslingen. Archäologische Beobachtungen	182
Ulrich Knapp	Die Esslinger Bettelordenskirchen im Kontext der Architektur des 13. und frühen 14. Jahrhunderts	187
Martin Knauer	Die künstlerische Ausstattung der Esslinger Bettelordenskirchen	196
Michael Burger	Die Glasmalereien der Esslinger Franziskanerkirche	203
Kirsten Fast	Die Weiler Pietà. Ein Beispiel der Frömmigkeitspraxis in spätmittelalterlichen Frauenklöstern Süddeutschlands	210
Manuel Teget-Welz	Das Stifterbildnis der Weiler Dominikanerin Margarethe Welling auf Martin Schaffners Bildepitaph von 1535 in der Hamburger Kunsthalle	213
Christian Ottersbach	Bauten für Wirtschaft und Repräsentation. Zur Architektur der Esslinger Pflegehöfe	217
8. KRISE UND NACHLEBEN		225
Tilman Matthias Schröder	Reformation und Bettelorden in Esslingen	226
Gudrun Litz	Die Bilderfrage in Esslingen während der Reformationszeit	232
Karin Waedt	Kutte, Sti(e)fel, Narrenkappe. Der Flugschriftenstreit zwischen dem Esslinger Frühreformer Michael Stifel und dem Franziskaner Thomas Murner 1521 bis 1523	237
Clarissa von der Forst, Martin Hahn	Umgenutzt und ungenutzt. Von der Verwendung der Klöster und Pflegehöfe in Esslingen	243

KLÖSTER UND PFLEGHÖFE IN ESSLINGEN – GESCHICHTE UND BAUGESCHICHTE	251
KLÖSTER IN ESSLINGEN	254
1. Augustinereremitenkloster und Sackbrüder (Iris Holzward-Schäfer)	254
2. Dominikanerkloster (Jörg Bauer, Ulrich Knapp)	259
3. Dominikanerinnenkloster Sirnau (Iris Holzward-Schäfer)	268
4. Franziskanerkloster (Joachim J. Halbekann, Ulrich Knapp)	273
5. Karmelitenkloster (Iris Holzward-Schäfer, Gerhard Schneider)	281
6. Klarissenkloster (Iris Holzward-Schäfer)	289
7. Dominikanerinnenkloster Weiler (Janina Rhein)	295
8. Beginen, Terziarinnen und Terziaren (Iris Holzward-Schäfer)	299
9. Terminierhaus der Antoniter (Joachim J. Halbekann)	304
PFLEGHÖFE IN ESSLINGEN	307
10. Adelberger Freihof (Ursula Kümmel)	307
11. Bebenhäuser Pflegehof (Wolfgang Wille, Christian Ottersbach)	311
12. Blaubeurer Pflegehof (Annekathrin Miegel, Christian Ottersbach)	316
13 a/b Denkendorfer Pflegehof und Kelter (Ursula Kümmel, Christian Ottersbach)	321
14 a/b Fürstenfelder Pflegehof und Kelter (Ursula Kümmel, Christian Ottersbach)	325
15. Kaisheimer Pflegehof und Kelter (Ursula Kümmel, Christian Ottersbach)	331
16. Konstanzer Pflegehof (Joachim J. Halbekann, Christian Ottersbach)	336
17. Roggenburg-Ursbergischer Pflegehof (Ursula Kümmel, Christian Ottersbach)	341
18. Salemer Pflegehof (Oliver Schütz, Christian Ottersbach)	344
19. Sankt Blasischer Pflegehof (Tobias Binkert)	350
20. Speyerer Pflegehof (Joachim J. Halbekann, Gabriele Unger)	353
21. Söflinger Kelter (Pflegehof) (Joachim J. Halbekann, Gabriele Unger)	362
Abkürzungen und Siglen	367
Quellen und Literatur. Verzeichnis der Kurztitel	368
Abbildungsnachweis	374
Impressum	375